



Universitäten des Netzwerks „Vier Motoren für Europa“ unterzeichnen Kooperationserklärung

Universitätsvertreter aus Grenoble, Bergamo und Barcelona zu Gast an der Universität Stuttgart

Am 10. April 2019 unterzeichneten im Senatssaal der Universität Stuttgart Rektoren und Spitzenrepräsentanten der Université Grenoble Alpes, der Università Degli Studi Di Bergamo, der Universitat Politècnica de Catalunya Barcelonatech und der Universität Stuttgart eine Absichtserklärung zur Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Die Initiative zur Unterzeichnung des Memorandum of Understanding (MoU) zwischen den Partneruniversitäten aus den kooperierenden „Vier Motoren“-Regionen Lombardei (Italien), Katalonien (Spanien), Auvergne-Rhône-Alpes und Baden-Württemberg ging von der Universität Stuttgart aus. Im Zuge ihrer Internationalisierungsstrategie strebt die Universität Stuttgart auch ein stärkeres Engagement im europäischen Rahmen an. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden Württemberg (MWK) begrüßt ausdrücklich diese Initiative und tagte bereits am 10. April mit einer „Vier Motoren“-Arbeitsgruppe in den Räumen der Universität.

Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, freute sich über die Bekräftigung und Intensivierung der Kooperation zwischen den vier Universitäten und sagte bei der Unterzeichnung des Memorandums: „Das ist heute ein guter Tag für die im Vier Motoren-Netzwerk zusammenarbeitenden Regionen. Durch den wissenschaftlichen Schulterschluss unserer Universitäten stärken wir nicht nur den länderübergreifenden Austausch in Forschung und Lehre, sondern bündeln auch die wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Interesse unserer prosperierenden Regionen.“

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation und
Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



Die zunächst über fünf Jahre vereinbarte Zusammenarbeit ist langfristig ausgerichtet und sieht insbesondere den Austausch von Professorinnen und Professoren, Forschenden und Studierenden in den unterschiedlichen Wissensdisziplinen vor.

Vier Motoren für Europa

Das Netzwerk der „Vier Motoren für Europa“ wurde am 9. September 1988 gegründet. Die wirtschafts- und forschungsstarken Regionen bündeln hier ihre Interessen. Das regionale Netzwerk versteht die Kooperation auch als Beitrag zur Weiterentwicklung der Europäischen Union. Am 11. April 2019 wechselte der Vorsitz der „Vier Motoren“ von Baden-Württemberg an die Lombardei – unmittelbarer Anlass für die Unterzeichnung des MoU durch die Universitäten. Weitere Informationen: <http://www.4motors.eu/de/>